



## **Aktualisierung der Roten Liste HeuschreckenProjekt 2018 – 2021**

### **Art der Suche andere als « Stichprobenquadrant » : Ergänzungen**

#### **Suche nach Zielarten**

Die Suche orientiert sich nach der /den Zielart(en). Es soll in der Nähe der Fundorte gesucht werden, welche auf den mitgelieferten Karten eingezeichnet sind. Wird die Zielart dort nicht gefunden, wird die Suche auf potentielle Habitats ausgeweitet, indem der Radius um die bekannten Standorte vergrössert wird. Bei Bedarf kann die Suche auf angrenzende Kilometerquadranten ausgedehnt werden. Die Zielarten werden mit hoher Koordinatengenauigkeit (1-10 Meter) erfasst. Das gleiche gilt für andere Arten, welche pro Quadratkilometer mindestens einmal gemeldet werden. Für die einzelnen Arten wird ein auf die jeweilige Art abgestimmtes Zeitfenster für die Begehung angegeben. Achtung: dieses Zeitfenster kann von den im Standortprotokoll angegebenen Terminen abweichen!

#### **Suche in Zielhabitats**

Die Suche richtet sich auf Inventarobjekte (Flachmoore, Hochmoore, Trockenwiesen und –weiden, ...), deren Perimeter auf der mitgelieferten Karte ersichtlich sind. Es werden alle beobachteten Arten gemeldet. Für grosse Objekte sind die Arten an mehreren Beobachtungspunkten anzugeben (für jede 200 x 200m Rasterunterteilung). Sobald diese Flächen bearbeitet sind, wird in der Umgebung nach denjenigen Arten gesucht, welche in den Objekten nicht beobachtet wurden. Falls noch Zeit bleibt, soll in den angrenzenden Quadranten weitergesucht werden.

#### **Prospektive Suche in 5x5 km Quadranten**

Diese Suche wird in « grossen » 5x5 km-Quadranten (Kartenserver) durchgeführt, aus welchen keine oder nur sehr wenige Informationen vorhanden sind. Ziel ist es, in den besuchten Quadranten so viele Arten wie möglich zu finden. Es geht nicht darum, bestimmte Arten wiederzufinden. Die Arten werden mindestens einmal pro Kilometerquadrant, idealerweise einmal pro 500 x 500 m Rasterunterteilung, gemeldet. Im Laufe eines Feldtages kann ein Transekt begangen werden, welches mehrere Kilometerquadranten durchquert (2 bis 3, je nach Gegebenheit auch 4). Es handelt sich oft um Quadranten in Höhenlagen und/oder um solche, die schwer zugänglich sind und nur auf Wegen begangen werden können. Es soll kein Risiko eingegangen werden.

#### **info fauna - CSCF & karch**

Centre suisse de cartographie de la faune (CSCF) [www.cscf.ch](http://www.cscf.ch)

Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) [www.karch.ch](http://www.karch.ch)

Christian Monnerat  
Avenue Bellevaux 51  
CH-2000 Neuchâtel

direct  
[christian.monnerat@unine.ch](mailto:christian.monnerat@unine.ch)  
+41(0)32 718 36 06

secrétariat  
[info.fauna@unine.ch](mailto:info.fauna@unine.ch)  
+41(0)32 718 36 00